


Modul: Grundlagen und Systeme		EBERHARD KARLS <b>UNIVERSITÄT            TÜBINGEN</b> 				
Modulnr./-code: PM2						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
<b>Inhalte</b>	<p><b>Grundlagen und Definitionen der AMTS, Medikationsprozess und Medikationsfehler:</b> Unerwünschte Wirkungen, arzneimittelbezogene Probleme und Risiken, Nutzen-Risiko-Bewertung, Fehlermanagement, Sicherheitskultur und Erfolgsfaktoren. Systeme der Arzneimittelversorgung</p> <p><b>Strukturen und Verantwortlichkeiten im Gesundheitswesen:</b> Versorgungsstrukturen, Finanzierung, Rollen verschiedener Gesundheitsberufe und interprofessionelle Zusammenarbeit, Patientenbeteiligung</p> <p><b>Rechtliche, ethische und regulatorische Grundlagen:</b> Europäisches und nationales Arzneimittel- und Medizinrecht, Datenschutz, Verantwortlichkeiten, Pharmakovigilanz, Erfassung von Medikationsfehlern</p> <p><b>Grundlagen von E-Health:</b> Tools für Schnittstellenkommunikation, Telemedizin, künstliche Intelligenz, elektronische Patientenakten, Big Data</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Arzneimittelversorgung in verschiedenen Settings, den Medikationsprozess, sowie Funktionen handelnder Personen erklären.</li> <li>- die Bedeutung der AMTS und ihre Beziehung zur Sicherheitskultur darstellen.</li> <li>- aktuelle rechtliche, regulatorische und ethische Grundlagen der AMTS in Bezug auf die Handlungsmöglichkeiten und Verantwortung der eigenen Profession darstellen.</li> <li>- erläutern, inwiefern die Digitalisierung im Gesundheitswesen die AMTS und Maßnahmen zu ihrer Erhöhung unterstützen bzw. beeinträchtigen kann.</li> <li>- die eigene Arbeitsumgebung und Rolle im Hinblick auf die AMTS, die Vermeidung von Arzneimittel-Risiken und die Optimierung der Therapieergebnisse kritisch reflektieren.</li> <li>- Beispielsituationen mit vermeidbaren AMTS-Risiken passend zur eigenen Arbeitsumgebung analysieren, hinsichtlich des Nutzen-Risiko-Verhältnisses bewerten und eine Strategie zur Vermeidung oder Verringerung des Risikos entwickeln.</li> </ul>					
2. Lehr- und Lernformen						
	<b>LV-Art</b>	<b>Thema</b>	<b>Unterrichts- sprache</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>Kontakt- zeit [h]</b>	<b>Work- load [h]</b>
	V, S*, Ü*	Grundlagen und Definition der AMTS	dt.	20-25	8	75
	V, S*, Ü*	Strukturen und Verantwortlichkeiten im Gesundh.wesen	dt.	20-25	7	75
	V, S*, Ü*	Rechtliche, ethische und regulatorische Grundlagen	dt.	20-25	5	50
	V, S*, Ü*	Grundlagen von E-Health	dt.	20-25	5	50
3. Verwendbarkeit des Moduls						
	<b>Studiengang/Teilstudiengang</b>		<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Fachsemester</b>		
	Arzneimitteltherapiesicherheit		Pflicht	1.		
4. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				5. ECTS-LP		
<b>Studienleistung(en)</b>	Erfolgreiche Bearbeitung definierter Aufgaben			10		
<b>Prüfung und Prüfungssprache</b>	Klausurarbeit, dt.					
6. Häufigkeit		7. Arbeitsaufwand		8. Dauer		
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		20 h Präsenz/synchron online 230 h asynchron online (einschl. Selbstlernzeit)		1 Semester		
Modulorganisation						
<b>Lehrende*r</b>	Dr. J. Brüggmann; Dr. D. Dartsch; J.-D. Hoppe; Dr. C. Kayser; L. Klement; Prof. Dr. C. Mahler; Dr. C. Moers; I. Richling, Pharm. D.; Prof. Dr. B. Sachs; Prof. Dr. H. Seidling					
<b>Modulkoordinator*in</b>	Prof. Dr. C. Mahler					
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Universität Tübingen, Institut für Gesundheitswissenschaften, Abteilung Pflegewissenschaft					
Sonstiges						
<b>Literaturliste</b>	Simon: Das Gesundheitssystem in Deutschland; Brandhorst et al.: Kooperation und Integration					